

- Ort Eidg. Forschungsanstalt WSL  
Zürcherstrasse 111  
8903 Birmensdorf  
Engler-/Flurysaal
- Tagungsleitung Daniela Csencsics  
Felix Gugerli
- Tagungssekretariat Eidg. Forschungsanstalt WSL  
Susanne Senn, Sandra Gurzeler  
forum@wsl.ch
- Gebühr CHF 170.– (für Studierende CHF 35.–)  
inklusive Pausenverpflegung, Mittagessen und Tagungsunterlagen
- Unterlagen Tagungsband mit einer Zusammenfassung der Referate
- Anmeldung [www.wsl.ch/forum](http://www.wsl.ch/forum)  
Anmeldeschluss ist der 10. November 2017  
forum@wsl.ch



Forschung und Praxis im Dialog

# Naturschutzgenetik

Dienstag, 28. November 2017

WSL, Birmensdorf



## Naturschutzgenetik

Die Anwendung genetischer Methoden im praktischen Naturschutz erhält zunehmende Bedeutung. Dennoch ist die Thematik in breiten Kreisen der Praxis noch wenig bekannt, und hohe Erwartungen stehen grundlegendem Misstrauen gegenüber. Aufgrund des rasanten technologischen Fortschritts eröffnen sich jedoch zunehmend Möglichkeiten, um wichtige Erkenntnisse über populationsgenetische Muster und Prozesse zu gewinnen. Dieses Wissen kann dazu beitragen, der genetischen Vielfalt als einem Bestandteil der Biodiversität mehr Bedeutung zukommen zu lassen.

Im Rahmen des Forums für Wissen 2017 werden beispielhaft Themen aus der Naturschutzgenetik dargestellt und ihre Anwendung im praktischen Naturschutz kritisch beleuchtet. Dabei werden Fragestellungen zu unterschiedlichen Artengruppen und auf verschiedenen Skalen behandelt. Neben den Forschenden kommen Anwender/innen zu Wort und zeigen auf, wie Naturschutzgenetik in der Praxis angewandt werden kann, aber auch wo aus ihrer Sicht Wissenslücken und somit Forschungsbedarf bestehen. Die Perspektive möglicher «Auftraggeber» aus der Verwaltung (Bund, Kantone) soll zudem aufzeigen, wo mittelfristig Schwerpunkte in der angewandten Naturschutzgenetik gesetzt werden sollten.

Das diesjährige Forum für Wissen richtet sich an alle, die mehr über die Anwendungsmöglichkeiten von genetischen Methoden im Naturschutz erfahren möchten.



08.30 Registrierung, Kaffee

**09.15 Begrüssung**  
Konrad Steffen, WSL  
Daniela Csencsics, WSL

**09.30 Einführung: Genetik im Naturschutz**  
Rolf Holderegger, WSL

**09.50 Inzucht und ihre Bedeutung im Naturschutz**  
Lukas Keller, Universität Zürich

**10.10 Fragmentiert oder vernetzt? Vom Einfluss der Landschaft auf den Genfluss**  
Janine Bolliger, WSL

10.30 Kaffeepause

**11.00 Bedeutung der lokalen Anpassung in der Naturschutzgenetik**  
Christian Rellstab, WSL

**11.20 Der Boden – eine wertvolle Ressource für die genetische Vielfalt**  
Martin Hartmann, WSL

**11.40 Genetik in der Naturschutzpraxis – Entwicklung eines Werkzeugsets zur Unterstützung der Biodiversitätsförderung mit genetischen Methoden**  
André Stapfer, Hochschule für Technik Rapperswil HSR  
Robert Meier, ARNAL, Büro für Natur und Landschaft AG

**12.00 Artbestimmung bei Amphibien mittels Umwelt-DNA**  
Benedikt Schmidt, Universität Zürich und KARCH  
Christoph Grünig, Microsynth

12.20 Mittagessen

**14.00 Bedeutung der Naturschutzgenetik für den Bund**  
Sarah Pearson, Bundesamt für Umwelt BAFU

**14.20 Naturschutzgenetik aus Ökobürosicht – Chancen und Erfahrungen**  
Conny Thiel-Egenter, FORNAT AG

14.40 Leg-stretch

**14.55 Naturschutzgenetik in der Anwendung bei Ökobüros / Application de la génétique de la conservation par les bureaux de conseil en environnement**  
Christoph Bühler, Hintermann & Weber  
Sylvain Dubey, Hintermann & Weber

**15.15 Fazit / Zusammenfassung**  
Felix Gugerli, WSL und Uwe Schönbeck

15.45 Apéro